



31 Pakete für Weihnachtstrucker Das Theodor-Heuss-Gymnasium Nördlingen ist Unesco-Projektschule und realisiert daher im Schulalltag verschiedene Projekte, die das ganzheitliche Bildungsverständnis für die Ziele und Werte der Unesco repräsentieren. Eines dieser Projekte ist alljährlich die Teilnahme an der Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter. Hierfür wurden in diesem Jahr insgesamt 31 Pakete gesammelt. Diese Pakete werden nach einer genauen Packliste gepackt und werden dann von den Johannitern an notleidende Menschen in Südosteuropa sowie an hilfsbedürftige Menschen in Deutschland verteilt. Die Weihnachtstrucker-Aktion passt zum Unesco-Leitziel „Global Citizenship Education / Globales Lernen“ und verdeutlicht, dass jeder Mensch als Individuum in globalen Zusammenhängen lebt und eine Mitverantwortung für andere Menschen, die Gesellschaft sowie die Umwelt hat. Foto: Heike Hauck



Die zehnten Klassen des Theodor-Heuss-Gymnasiums Nördlingen durften sich einen Tag lang wie Abgeordnete des Bayerischen Landtags fühlen. Foto: Katharina Wiedemann-Schmid

Fahrt des THG zum Planspiel

„Der Landtag sind wir!“ Zehntklässler erleben den Alltag eines Abgeordneten.

Nördlingen Einen Schultag der besonderen Art erlebten die zehnten Klassen des Theodor-Heuss-Gymnasiums Nördlingen. Sie hatten die einmalige Gelegenheit, einen ganzen Tag im Landtag zu verbringen. Als einzige Gruppe aus ganz Schwaben in diesem Jahr durften sie auf Einladung des Landtagsamtes für die Durchführung des Planspiels „Der Landtag sind wir“ direkt in den Bayerischen Landtag nach München kommen.

In der Regel findet das Planspiel an den Schulen vor Ort statt. Während des im Auftrag des Landtagsamtes vom Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P.) der Ludwig-Maximilians-Universität München durchgeführten Planspiels bilden die Schülerinnen und Schüler den Bayerischen Landtag ab, begeben sich in die Rolle von Abgeordneten und agieren als Parlamentarier mit fiktiven Biographien in Fraktionssitzungen, Ausschüssen sowie im Plenum. Sie beraten und beschließen einen realitätsnahen Gesetzentwurf. Nach Beendigung der Spielphase findet ein Gespräch mit Abgeordneten statt, in dem die Erfah-

rungen der Akteure aus dem Spielgeschehen mit den Erfahrungen der wirklichen Parlamentarier verglichen werden können. Die Arbeit in den Räumen des Landtages, die an dessen Sitzungstagen von den Abgeordneten genutzt werden, machte die Fahrt zu einem besonderen Erlebnis. Die Schüler durften auf den Spuren der Abgeordneten wandeln und erlebten das Maximilianeum in seiner vollen Pracht, einschließlich des an Sitzungstagen allein den Abgeordneten vorbehaltenen Bereichs der Landtagsgaststätte. Es war eine wertvolle Erfahrung, demokratische Prozesse hautnah zu erleben und aktiv zu gestalten. Die Erkenntnis, dass komplexe Fragestellungen nicht im Handumdrehen entschieden werden können, sondern vielmehr der geistigen Durchdringung und des Aushandelns von Kompromissen bedürfen, wurde auf eindrucksvolle Weise vermittelt und erlebt. So bereicherte die Landtagsfahrt nicht nur den Unterricht im Fach Politik und Gesellschaft, sondern hinterließ auch einen bleibenden Eindruck bei allen Teilnehmenden. (AZ)



Erlös wird für Spielzeuge eingesetzt Kürzlich wurde den Eltern der Kindergartenkinder Baldern eine kostenlose Hütte am Weihnachtsmarkt in Baldern vom Montags-Stammtisch Baldern zur Verfügung gestellt. Durch den Verkauf von Waffeln, Kinderpunsch und selbst gemachten gebrannten Mandeln konnten Spenden in Höhe von 355 Euro gesammelt werden. Der gesamte Erlös kommt nun den Kinder der Kita zu Gute, denn davon kann neues Spielzeug für die Einrichtung gekauft werden. Foto: Anna Neureiter



Weihnachtszauber im Seniorenheim In der Vorweihnachtszeit erstrahlte das Donau-Ries Seniorenheim Wemding beim Weihnachtszauber in festlichem Glanz. Der Weihnachtsmarkt wurde von den engagierten Mitarbeitern des Heims organisiert und bot eine Vielzahl von Attraktionen. Stände mit handgefertigten Weihnachtsgeschenken, köstlichen Kuchen, selbst gemachte gebrannte Mandeln und warmem Apfelpunsch luden zum Verweilen ein. Die Veranstaltung bot nicht nur eine Gelegenheit, die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu teilen, sondern förderte auch den Austausch zwischen den Generationen. Foto: Sandra Schmutterer



Jubiläen bei der Chorgemeinschaft Anlässlich der Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft Nördlingen führte die Vorsitzende, Hannelore Stark, Ehrungen für langjährige Mitglieder durch. Mathilde Steininger wurde für 60 Jahre und Gerda Christian für 25 Jahre Mitgliedschaft mit einer Urkunde und Blumen geehrt. Heike Schmiege erhielt für 25 Jahre aktives Singen in der Chorgemeinschaft Urkunde und Anstecknadel in Silber vom Chorverband Bayerisch Schwaben und einen Blumenstrauß. Des Weiteren wurden in Abwesenheit Bärbel Jeromin für 50 Jahre und Hans Engelhardt für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Vorsitzende dankte allen Jubilaren für diese Jahrzehnte lange Treue und teils großem Engagement für den Verein. Auf dem Bild von links: Hannelore Stark (Vorsitzende), Gerda Christian, Mathilde Steininger, Heike Schmiege und Petra Schiele (Vorstandsmitglied). Foto: Elke Moll



Römischer Nachmittag am THG Auch in diesem Schuljahr hat die Fachschaft Latein des Theodor-Heuss-Gymnasiums Nördlingen die Schülerinnen und Schüler der fünften Jahrgangsstufe sowie interessierte Eltern zu einem römischen Nachmittag eingeladen. Passend zur Vorweihnachtszeit wurden zunächst lateinische Weihnachtslieder gesungen, ehe in verschiedene Bereiche der römischen Antike hineingeschnuppert werden durfte. Mit römischen Leckereien wie Panis (Brot) mit Epityrum (Olivenpaste) oder Moretum (Kräuter-Käse-Paste), Isicia ex Sphondylis (Pilzkroketten) und Gustum de Praecoquiis (Vorspeise aus Aprikosen) lernten die Schüler die römische Küche kennen. Zudem schlüpfen sie in Togen mit Purpurstreifen oder Tuniken, versuchten sich an verschiedenen Würfeln und Geschicklichkeitsspielen aus dem alten Rom, schmökerten in spannenden Büchern auf Latein bzw. über die Römer hinein und bastelten selbst ein römisches Mühlespiel, ein Papyrus-Lesezeichen oder einen römischen Wachturm. Auf diese Weise wurde die römische Antike für die fünften Klassen zu einem greifbaren Erlebnis. Foto: Maximiliane Böckh



Kirchenkonzert der Stadtkapelle Oettingen Am dritten Advent durfte die Stadtkapelle Oettingen zahlreiche Besucher zu ihrem Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Sebastian begrüßen. Die Musikerinnen und Musiker präsentierten verschiedenste festliche und weihnachtliche Musik, um ihr Publikum auf die Adventszeit einzustimmen. Das Programm reichte von der Festmusik von Markus Götz bis hin zu „We Are the World“ von Michael Jackson und Lionel Richie. Den andächtigen Abschluss des Abends bildete das traditionelle Weihnachtslied „Oh du Fröhliche“, bei dem viele Besucher gerne mitsangen. Die Spenden, die an diesem Abend gesammelt wurden, kamen der Kirche St. Sebastian und dem Johannesheim in Oettingen zugute. Foto: Achim Wunderle



Grund- und Mittelschule Deiningen unterstützt Weihnachtstrucker Die Schülermitverantwortung (SMV) der Grund- und Mittelschule Deiningen unterstützte auch in diesem Jahr die Aktion Weihnachtstrucker der Johanniter. Jede Klasse packte ein Hilfspaket für Menschen in Not. Für viele Menschen sind diese Pakete ein Zeichen der Hoffnung. Vertreterinnen der Schülerschaft, der SMV und die Verbindungslehrkraft brachten die Hilfspakete gemeinsam zur Abgabestelle. Foto: Thomas Fischer